



**TRANSPARENCY
INTERNATIONAL**
Deutschland e.V.

Zweite Sitzung der Nationalen Plattform
31. Januar 2020
Berlin

Stichworte zu einem Präventionskonzept der Nationalen Plattform

Überblick: Aufbau Präventionskonzept

1. Risikoanalyse
2. Erforderliche Maßnahmen
 - Regeln und strukturelle Maßnahmen
 - Information und Schulungen
 - Hinweisgebersystem
 - Kontrolle
 - Kommunikation

Aktuelle Hindernisse

- Keine Thematisierung/Bekämpfung von Ergebnismanipulation aus sportlichen Gründen („Saison-Ende-Phänomen“)
- Intensive, teils aggressive Werbung der Sportwettanbieter („Sportwetten sind nicht Teil des Sports“)
 - Gezielt auf junge Männer (Risikogruppe!)
 - Einbeziehung Spieler/Funktionäre u.a. (Negativbeispiel Oliver Kahn)
- fehlende konsistente Haltung von Sportverbänden angesichts Sponsoring durch Sportwettanbieter
- Fehlendes Problembewusstsein der Führungskräfte im Sport
- Kaum Aufklärung zu Spielsucht / Prävention einer „Zockermentalität“

Forderungen

- ✓ Schema (Checkliste) Risikoanalyse
- ✓ Thematisierung Manipulation aus sportlichen Gründen auf allen Ebenen
- ✓ Harmonisierung Regeln (Wettverbote usw.) international/national
- ✓ Schulung/Bewusstseinsbildung auch für Funktionäre
- ✓ Hinweisgebersystem mit Kommunikation zur Bedeutung Hinweisgeber
- ✓ Erarbeitung einer widerspruchsfreien, glaubwürdigen Position derjenigen Sportorganisationen, die Sportwettanbieter als Sponsoren oder sonst als Werbepartner haben

To-Dos der Nationalen Plattform

- “Stichworte” sind kein fertiges Konzept
- Wer macht was? Arbeitsverteilung/Zuständigkeiten innerhalb Nationale Plattform?
- Zeitplan/Roadmap

Wichtig:

- ✓ Beteiligung Athlet*innen, Schiedsrichter*innen, Trainer*innen
- ✓ Adressaten: Alle Offiziellen, einschließlich Präsidien!

